

Einmal Lehrer - immer Lehrer?

Beitrag von „kecks“ vom 4. Juni 2017 20:14

a) das sind kinder. du bist erwachsen. was kratzt dich die meinung von kindern? da kann und muss man drüber stehen. nicht böse sein, aber wenn das für dich wirklich so schlimm ist, hilft vielleicht eine therapie? an sowas kann man ja arbeiten.

b) in ein paar jahren hat sich das problem biologisch gelöst. die kinder werden erwachsen, und damit interessiert sie das wohl immer weniger.

c) lehrer sein ist in kleineren gemeinden freilich eine öffentliche position. insorern könnte umzug durchaus auch eine option sein. variante a) erscheint mit aber sinnvoller.